

Schulbeginn in allen Tonlagen und sogar kinematographisch



Ein neues Schuljahr in der Städtischen Musikschule begann bereits vor dem Ende der Sommerferien mit der traditionellen Probenwoche des mehrfach ausgezeichneten Jugendsinfonieorchesters. In diesem Jahr haben rund 60 Jugendliche zusammen mit dem Dirigenten Jürgen Runge in der Landesmusikakademie Rheinsberg eifrig geprobt, um sich in neues Repertoire zu erarbeiten.

Mit dem ersten Schultag zieht wieder singendes und klingendes Leben in das Hauptgebäude Jägerstraße 3-4 und in das Haus am Babelsberger Johann-Strauß-Platz ein. Rund 1750 Schülerinnen und Schüler kommen hoffentlich nach den Ferien zum Gesangs- oder Instrumentalunterricht, sind Mitglied

in den verschiedenen Orchestern und Chören oder belegen die unterschiedlichen Kurse der Musikalischen Früherziehung. In den Klang von Flöten und Geigen, Klavier und Akkordeon, Gitarren und Schlagzeug und vielen anderen Instrumenten mischt sich im kommenden Schuljahr ein neuer Ton, denn ab August kann auch die Harfe als Unterrichtsfach belegt werden.

Wer sich über die Arbeitsweise und die musische Atmosphäre der Potsdamer Musikschule mit Bild und Ton informieren möchte, dem sei der brandneue Imagefilm „Kein Tag ohne Musik“ von Denis Newiak empfohlen. In der Verwaltung der Musikschule ist er als DVD gegen eine Schutzgebühr von 5 € erhältlich. Man kann sich den gut sieben Minuten langen Streifen aber auch im Internet unter www.kein-tag-ohne-musik.org anschauen. Getragen vom Rhythmus der Perkussionsgruppe „Hau drauf“ entfaltet sich ein Bilderbogen, der interessante Einblicke in die verschiedenen Fachgruppen gibt und als Quintessenz aller Beteiligten in der Aussage des „Hauptdarstellers“ Tilmann Albrecht gipfelt: „Ein Tag ohne Musik ist für mich undenkbar.“

Wolfgang Thiel